



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912

165 (9.4.1912) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-152690](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-152690)

Von Tag zu Tag.

Bootsunglück auf dem Main. Mainz, 9. April. Bei einer Kahnpartie, die der Kranenführer Josef Weiler von Kostheim gestern Nachmittag mit seinen beiden Söhnen auf dem Main machte, schlug infolge des starken Stromes das Boot in der Nähe der Kostheimer Schleufe um.

Bootsunfälle infolge des Sturmes. Berlin, 9. April. Besonders am ersten Feiertage, als der Sturm zunahm, kenterten zahlreiche Boote. Auf dem Müggelsee schlugen allein acht Sportrunderboote um.

Familiendramatik. Berlin, 9. April. Ein 35jähriger Steinmetz Kmann, der schon mehrmals Frau und Kind mit dem Messer bedroht hatte, weshalb die Frau von ihm fortgezogen war, drang gestern Morgen in letztere und forderte sie auf, wieder mit ihr zusammen zu ziehen.

Liebestragödie. Berlin, 9. April. Heute vormittag schloß der 24 Jahre alte Schlosser Einbusch in einem Hause der Liebigstraße auf eine dort wohnende 29 Jahre alte Lehrerin und verlegte sie am Kopfe.

Glücklich gerettet. Bremen, 9. April. Die Rettungsschiffstation Wangeroog der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger telegraphiert: Am 8. April wurden von dem holländischen Eiser „Amicitia“, Kapitän Kiestra, der mit Kiez von der Weser nach Wangeroog bestimmt war und in der blauen Balje strandete, drei Personen durch das Rettungsboot der Station „Fästin Bismard“ gerettet.

Volkswirtschaft.

Ludwigshafener Walzmühle.

Nach dem Geschäftsbericht erhöhte sich der Warengewinn um 155,153 M. auf 2,342,673 M. Die gesamten Lasten erforderten dagegen nur 28,235 M. mehr und die Abschreibungen von 213,129 M. sind um 19,591 M. niedriger.

Im Bericht des Vorstandes wird ausgeführt: „Wenn wir auch heute wieder in der Lage sind, unseren Aktionären ein günstiges Betriebsergebnis vorlegen zu können, so würde es doch verfehlt sein, von dieser erfreulichen Tatsache auf einen normalen Verlauf des verflochtenen Jahres auch im allgemeinen schließen zu wollen.“

Die in die zweite Hälfte unseres Berichtsjahres fallende letzte Inlandserte verspricht nach dem Saatenstand im Frühjahr eine ganz ausgezeichnete zu werden, aber je weiter sie sich entwickelte, desto unüberschaubarer gestaltete sich die Preisbildung nach Eintritt der aussergewöhnlichen Dürre, welche grosse Befürchtungen hervorrief.

(Schluss folgt.)

Ausstellung von Fahrkarten.

(Aus dem 5. Heft der Berichte der Handelskammer für den Kreis Mannheim.)

Auf die Eingabe der Kammer wegen Ausstellung direkter Fahrkarten nach gewissen Schnellzugstationen ging folgender

Bescheid ein: Die Auflegung von Fahrkarten nach Stationen, nach welchen nur nach längeren unbestimmten Zeiträumen solche verlangt werden, ist nach den allgemeinen Abfertigungsvorschriften als unwirtschaftlich nicht vorgeesehen und die Aufstellung von Tarifentfernungen nach Stationen mit einem ganz geringen Verkehr ist aus demselben Grunde nicht üblich, sodass im letzteren Falle auch die Ausstellung sogen. Blanko — d. i. geschriebener — Karten ausgeschlossen ist.

Die Beamten am Gepäckschalter sind durchweg in der Vorausbestellung von Fahrkarten geübt und erledigen die Angelegenheit dem Besteller gegenüber meistens während des Bruchteils einer Minute. Für den Gepäckschalter spricht ohnedies der Umstand, dass die meisten Besteller von Fahrkarten auch die Gepäckabfertigung vorausbestellen, was aber erst geschehen kann, wenn das Gepäck angenommen ist; letzteres wird aber bekanntlich von dem Besitz der Fahrkarte abhängig gemacht.

Gelegentlich der Beantwortung des Fragebogens zu dem Jahresbericht 1911 sind der Kammer aus den Kreisen von Industrie und Handel ihres Bezirks wiederum Aussäuerungen über Erschwerungen des Exports infolge der ausländischen Zollpolitik, ferner lebhaft Klagen über die Zollbehandlung im Auslande und Mitteilungen über die Abwanderung der Industrie ins Ausland zugegangen.

Annahme von Lehrlingen aus Bayern. Das Ministerium des Innern weist darauf hin, dass sich in den letzten Monaten die Fälle, in denen Handwerksmeister wie Fabrikanten bayerische Staatsangehörige, die nach beendeter 7jähriger Schulpflicht in ihrer Heimat nach Baden verzogen sind, als Lehrlinge eingestellt haben, erheblich gemehrt hätten.

Porzellanfabrik Ph. Rosenthal u. Co. A.-G. in Selb. Nach dem Geschäftsbericht stellt sich der Reingewinn des Jahres 1911 auf 600,768 M. (i. V. 578,291 M.). Die Dividende wird wieder mit 18 Proz. vorgeschlagen.

Run auf eine Sparkasse. Wie gemeldet wird, findet auf die Leih- und Sparkasse Steckborn (schweizerischer Kanton Thurgau) seit mehreren Tagen ein Run der Spareinleger statt.

Konkurse. Schwetzingen. Wagner Anton Scheck Ehefrau Anna Barbara geborene Fränkle von Neulussheim. Prüfungstermin am 1. Mai, vormittags halb 9 Uhr.

Mannheimer Effektenbörse. Die heutige Börse war ruhig. Begehrte blieben: Anilin-Aktien zu 497.50 Proz., Mannheimer Vers.-Aktien zu 935 Mark und Waggonfabrik Fuchs Aktien zu 172.50 Proz.

Telegraphische Handelsberichte. Neueste Dividenden-Ausschüttungen. Breslau, 9. April. Bei der Schlesischen A.-G. für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb in Lipion beträgt die Dividende 18 Proz. (17 Proz.).

Bei Blutstauungen, Hämorrhoidal-Leiden gibt es nichts Besseres, als eine hülfreiche Kur mit Hunyadi János

Aeltesten der Berliner Kaufmannschaft folgende bemerkenswerte Ausführungen:

Das überschwängliche Lob, dass dem 1911er Wein unter Bezugnahme auf den 1811er vielfach zuteil wird, ist keineswegs vollberechtigt. Die Weine der Mosel und Saar dürften zwar dem blumigen, eleganten 1895er teils auch dem reifen 1900er gleichen, im Vorjahre also weit überragen, aber die edlen Weine der Pfalz dürften den 1900er kaum erreichen.

Anfangskurse.

Zucker.

Magdeburg, 9. April. Zuckerbericht. Rohwüder 88% o. S. 00.00-00.00 - Nachprodukte 75% o. S. 00.00-00.00 matt. Proberraffinade I. ohne Fein 00.00-00.00, Strahlzucker I. mit Saft 00.00-00.00, gemahlene Raffinade m. S. 00.00-00.00, gemahlene Weisse m. S. 00.00-00.00, rubig.

Magdeburg, 9. April. (Telegr.) Rohwüder: 1. Prob. st. Transito frei an Bord Hamburg per April 14.05 - G., 14.15 - B., per Mai 14.20 - G., 14.25 - B., per Juni 14.27 1/2 - G., 14.32 1/2 - B., per August 14.50 - G., 14.52 1/2 - B., per Okt. Dez. 11.15 - G., 11.17 1/2 - B., per Jan.-März 1912 11.20 - G., 11.22 1/2 - B. Tendenz: stillig. - Nürnberg, 9. April.

Wannville und Petroleum.

Bremen, 9. April. (Telegr.) Wammvölle 57 1/2 steigend.

Eisen und Metalle.

London, 9. April. 1 Uhr. Antonia. Kupfer per Kassa 70.01.02 Kupfer 3 Monate 71.03.08, fest. - Zinn per Kassa 198 1/2, Zinn 3 Mon. 194 - fest. - Blei spanisch Kassa 16.03.16, engl. 16.01.02 Zink schwed. 25.01.02, spezial 26.00.00, rubig.

Glasgow, 9. April. Glasland Robeften Middleborough Warrants (Eröffnung) per Kasse 51 sh 11. - d. G., per Monat 52 s 02 1/2, fest.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegraphische Adresse: Bargold. Fernsprecher: Nr. 56, 1637, 6436 9. April 1912. Provisionsfrei!

Table with columns: Wir sind als Selbstkontrahenten unter Vorbehalt, Ber. Käufer, Käufer, %. Lists various companies and their market values.

Verantwortlich: Für Inhalt: Dr. Fritz Goldschmidt; für Kunst und Druck: Julius Bille; für Verkauf, Proben und Gerichte: Richard Schaefer; für Volkswirtschaft und den übrigen redaktion. Teil: Franz Richter; für den Inseratenteil und Geschäftsliches: Fritz Joss.

Es gibt kein gefährliches Alter wohl aber gefährliche Jahrzehnte. Gefährlich ist vor allem der Vorfall, der motorisch die größte Zahl an Erkrankungen bringt. Wer sich die Präventionsmaßnahme nicht nehmen und etwaige Affektionen der Hautschleimhäute schnell bekämpfen will, der genösse sich daran, immer frays ächte Sodener Mineral-Bastillen zu benutzen.

Bei Blutstauungen, Hämorrhoidal-Leiden gibt es nichts Besseres, als eine hülfreiche Kur mit

Hunyadi János (Saxlehner's Bitterquelle.) 2287

Kurszettel des „Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neuzeit Nachrichten“

vom 9. April.

Mannheimer Effektenbörse.

Obligationen.		Banken.		Aktien.		Transport u. Versicherung.		Industrie.	
Pfandbriefe.	Eisenbahn-Oblig.	Badische Bank	100.00	1 1/2% Ruff. Anl. 1902	98.50	4% Bremer Form	75.00	4% Ruff. Anl. 1902	98.50
4% Rh. Pfl. u. B. unv. 1902	1% Oberh. Eisen-Oblig.	1 1/2% Ruff. Anl. 1902	98.50	1 1/2% Ruff. Anl. 1902	98.50	4% Bremer Form	75.00	4% Ruff. Anl. 1902	98.50
3 1/2% Rh. Pfl. u. B. unv. 1902	1% Oberh. Eisen-Oblig.	1 1/2% Ruff. Anl. 1902	98.50	1 1/2% Ruff. Anl. 1902	98.50	4% Bremer Form	75.00	4% Ruff. Anl. 1902	98.50
3% Rh. Pfl. u. B. unv. 1902	1% Oberh. Eisen-Oblig.	1 1/2% Ruff. Anl. 1902	98.50	1 1/2% Ruff. Anl. 1902	98.50	4% Bremer Form	75.00	4% Ruff. Anl. 1902	98.50

Frankfurter Effektenbörse.

Telegramme der Continental-Telegraphen-Compagnie.		Aktien industrieller Unternehmen.		Aktien deutscher und ausländischer Transportkassen.	
Frankfurt a. M., 9. April (Anfangskurs).	Reichsbankkonten 5 Prozent.	1 1/2% Ruff. Anl. 1902	98.50	4% Bremer Form	75.00
1% Oberh. Eisen-Oblig.	1% Oberh. Eisen-Oblig.	1 1/2% Ruff. Anl. 1902	98.50	4% Bremer Form	75.00
1% Oberh. Eisen-Oblig.	1% Oberh. Eisen-Oblig.	1 1/2% Ruff. Anl. 1902	98.50	4% Bremer Form	75.00
1% Oberh. Eisen-Oblig.	1% Oberh. Eisen-Oblig.	1 1/2% Ruff. Anl. 1902	98.50	4% Bremer Form	75.00

Berliner Effektenbörse.

Berlin, 9. April. (Anfangskurs.)		Berlin, 9. April. (Schlusskurs.)	
4% Ruff. Anl. 1902	98.50	4% Ruff. Anl. 1902	98.50
3 1/2% Ruff. Anl. 1902	98.50	3 1/2% Ruff. Anl. 1902	98.50
3% Ruff. Anl. 1902	98.50	3% Ruff. Anl. 1902	98.50
2 1/2% Ruff. Anl. 1902	98.50	2 1/2% Ruff. Anl. 1902	98.50

Ausländische Effektenbörsen.

Londoner Effektenbörse.

London, 9. April. (Telegr.) Anfangskurse der Effektenbörse.

Table with columns for stock types (e.g., Bonds, Shares) and prices in London.

Pariser Börse.

Paris, 9. April. Anfangskurse.

Table with columns for stock types and prices in Paris.

Wien, 9. April. Nachm. 1.50 Uhr.

Table with columns for stock types and prices in Vienna.

Wiener Börse.

Wien, 9. April. Vorm. 10 Uhr.

Table with columns for stock types and prices in Vienna (morning).

Produktenbörsen.

Berliner Produktenbörse.

Berlin, 9. April. (Telegramm.) (Produktenbörse). Preise in Mark pro 100 kg frei Berlin netto Raße.

Table with columns for product types (e.g., Wheat, Rye) and prices in Berlin.

Amsterdamer Börse.

Amsterdam, 9. April. (Schlusskurse).

Table with columns for product types and prices in Amsterdam.

Budapester Produktenbörse.

Budapest, 9. April. (Schlusskurse). (Telegramm.)

Table with columns for product types and prices in Budapest.

Pariser Produktenbörse.

Table with columns for product types and prices in Paris.

Liverpooler Börse.

Liverpool, 9. April. (Mehlschlusskurse).

Table with columns for product types and prices in Liverpool.

SULIMA Matrapas advertisement featuring an illustration of a woman's face and text describing the cigarette quality.

Grosses Lager in Beleuchtungskörper advertisement for Stotz & Cie. featuring technical details and contact information.

Todes-Anzeige (Death Notice) for Joh. Wurzelberger, Geschäftsführer, dated 9. April 1912.

Danksagung (Thanksgiving) for the participation of the family Gellert on 9. April 1912.

Danksagung (Thanksgiving) for the participation of Magdalena Guthmann and family.

Kesselschmiedearbeiten Eisenkonstruktionen advertisement for Jakob Roemer.

RUDOLF MOSSE advertisement for Mannheim Planken and other goods.

Lohnende Vertretung advertisement for various services.

Unterricht Mittelschüler advertisement for school lessons.

Unterricht Slavier-Unterricht advertisement for Slavic lessons.

Entlaufen Spitz advertisement for a missing dog.

Vermischtes (Miscellaneous) advertisement for various items.

Casino advertisement for the Casino Damencase and Zwangsversteigerung.

Auf Teilzahlung advertisement for furniture and household items.

Magazine advertisement for H 3, 14 and other publications.

Haut- u. Geschlechtsleiden advertisement for skin and venereal diseases.

Verloren (Lost) and Gefunden (Found) advertisement for a gold watch.

MARCHIVUM advertisement at the bottom left corner.



MANNHEIMER : EIGENHAUS :

G. m. b. H. zur Erbauung von
Ein- u. Mehrfamilien-Häusern

Villen-Kolonie Neu-Ostheim

Baubeginn Frühjahr 1912.

Schöne staubfreie Lage am Neckar Herrlicher Blick auf die Bergstrasse. Bequemste Strassenbahnverbindung durch die Seckenheimerstrasse und über den Neckardamm. Automobilonibus bis zur Bauvollendung der Strassenbahn. Künstlerische Ausführung unter Berücksichtigung der Wünsche des Bestellers. Soldeste Bauweise unter weitgehendster Garantie. Schlüsselert. Lieferung.

Günstige Zahlungsbedingungen wie:

Fester Preis ohne Nachforderung.

Anzahlung von 10%, ab.

Feste, langjährige Hypotheken.

Kleine Amortisationen von M. 100.— an.

Büro P 4, 15, Strohmart.

Telephon 7049 19257

Nervenschwäche

Hysteria, Hypochondrie, nervöse Magen- und Darmleiden, Schreckkrampf, nervösen Kopfschmerz sowie Gicht, Rheumatismus, Ischias, Zuckerkrankheit, Leber-, Nieren- und Milserkrankungen behandelt mit bestem Erfolg die

Lichtheil-Anstalt Königs

Tel. 4329 Paradeplatz Tel. 4320

N 2, 6 N 2, 6
Größtes, belebtestes und bestaunenswürdigstes Institut Mannheims.
Damenbedienung durch ärztl. geprüfte Massagen.
Geöffnet von morgens 9 Uhr bis 9 Uhr abends.
Sonntag von 9 bis 1 Uhr.
Ankunft und Abreise kostenlos.

Vermisochtes

Güter

In allen Gegenden und in vertrieb. Gütern, welche vertrieben werden können. In allen Gegenden und in vertrieb. Gütern, welche vertrieben werden können. In allen Gegenden und in vertrieb. Gütern, welche vertrieben werden können.

Heirat

Realmann, 36 Jahre alt, baltisch, ruhmig, mit 2 Töchtern, sucht eine Frau, welche vertrieben werden können. In allen Gegenden und in vertrieb. Gütern, welche vertrieben werden können.

Zeugnisabschriften

Schreibmaschinenarbeit jeder Art. 10773
J. Gran
Neudammstr. 2. Tel. 3710.

Verloren

Medaillon

(Kadetten) Montag mittig im Redaktionsraum.
verloren
Königsplatz, 42. 2. St. 1115. 10773

Mitesser

Widow im Besitz und am Abgang bereit zu verkaufen. In allen Gegenden und in vertrieb. Gütern, welche vertrieben werden können.

Ankauf

Zahlreiche Preise

Bestenfalls in Mannheim.
Kauf eines hübschen Haus findet Fräulein, welches Altermaschine, Schreib- und stenographieren kann, Kaufsgegenstände, Off. mit Gehaltsantrag. n. Nr. 698:8 an die Exped. d. Bl.

Heirat

Vertraut mit dem Herrn. In allen Gegenden und in vertrieb. Gütern, welche vertrieben werden können.

Verkauf

Schreibmaschine, 10773. In allen Gegenden und in vertrieb. Gütern, welche vertrieben werden können.

Den gründlichsten Unterricht in
Stenographie u. Maschinenschreiben
erhalten Sie in meinem Institut.
Seit einem Jahr unterrichte ich nach dem „Smith Premier Tastsystem“ (Blindschreiben mit 10 Fingern, ähnlich dem Klavierspiel), mit den nachweislich grössten Erfolgen — ca. 50%, Mehrleistung. 20552
Beginn eines neuen Kurses am 15. April.
30 Schreibmaschinen. Erfolg garantiert. Teilzahlungen gestattet.
Prospekte frei. Persönliche Rücksprache erwünscht.
Privat-Handelsschule Schüritz • N 2, 11 • Tel. 4021

Einsheimer Kartoffel

In anerkannt bester Qualität sowie alle andere Sorten. 10773
Kartoffel
Kartoffel
Kartoffel

Pianos

Schwarz & Hank
C. 4. 4.
Liegenschaften
Herrschftl. Haus

Sofa

ca. 120 Stücken in Obenwald sehr schön gelagert. In allen Gegenden und in vertrieb. Gütern, welche vertrieben werden können.

Stellen finden

Büroposten frei!
Kauf eines hübschen Haus findet Fräulein, welches Altermaschine, Schreib- und stenographieren kann, Kaufsgegenstände, Off. mit Gehaltsantrag. n. Nr. 698:8 an die Exped. d. Bl.

Werkstatt

Werkstatt, 10773. In allen Gegenden und in vertrieb. Gütern, welche vertrieben werden können.

Krampf

Einzig in seiner Art!

Jackenkleiderstoffe 7 Mk. bis 1 Mk.
Sommerkleiderstoffe 3⁵⁰ 75 Pg.
Wollmusseline 1⁶⁰ 55 Pg.
Seidenstoffe Ueber 800 versch. Muster 6 Mk. bis 1 Mk.
Stickereistoffe 8⁰⁰ 60 Pg.
Ausgestellt:

Neueste Pariser Farbe

„Rotgold“ und billige Gelegenheitskäufe.

Hauszinsbücher

In jeder beliebigen Sprache zu haben Dr. H. Baas Buchdrucker

Lehrlingsgesuche

Ein kleiner Lehrling für ein erhaltendes Geschäft. In allen Gegenden und in vertrieb. Gütern, welche vertrieben werden können.

Mietgesuche

Kleines Landhaus 4-5 Zimmer in der Nähe von Mannheim. In allen Gegenden und in vertrieb. Gütern, welche vertrieben werden können.

Stellen suchen

Reiseboten
Jüngere Mann
Jüngere Mann

Werkstätte

Magazine

Dammstr. 16

Wohnungen

Mittag- u. Abendtisch

Lindenhof

Flechten

Visiten-Karten

Fräulein